

Sprechstunde zum 2. Testat Zusammenfassung:

Zeichnung:

- Hauptmaße sind anzugeben, d.h. Länge, Höhe, Breite sind einzutragen
- Spannweite ist einzutragen. Da der verschiebbare Arm nicht am Rand gezeichnet werden kann, ist die Spannweite als „Intervall“ zu bemaßen. (0 ... maximale Spannweite)
- Der Arm soll in einem $88,2^\circ$ Winkel zur Profilschiene stehen, ob 90° im Toleranzbereich wären konnte nicht erklärt werden.
- Die Spindeleinheit muss nicht geschnitten dargestellt werden, da dies Bestandteil des letzten Testats war.
- Schnitte sind wie den Folien zu entnehmen anzufertigen.

Stückliste

- Vorlage aus ILIAS Soll verwendet werden.
- Aufgeführt werden müssen alle Teile die auf der Freihandzeichnung eine Nummer hatten.
- Werkstoffe müssen angegeben werden, es sollten die gleichen wie in der Freihandzeichnung sein. (Dass die Zeichnungen zum Teil eingesammelt wurden sein ein Fehler gewesen, wir sollen unseren Tutoren eine Mail schreiben wie diese die Werkstoffangaben haben möchten, falls diese die Zeichnungen eingesammelt haben)
- Ansonsten sind Werkstoffe aus DIN 5117 zu entnehmen, jedoch ist darauf zu achten, dass dort die veralteten Werkstoffbezeichnungen angegeben sind. Es werden die neuen Bezeichnungen erwartet.
- Kaltfließgepresster Stahl für die Druckplatte sei S185
- Einziges Bauteil, zu dem eine Norm angegeben werden muss ist der Niet.
- Die Maße der anderen Bauteile müssen nicht angegeben werden.
- Passungen und Toleranzen müssen nicht angegeben werden
- Es ist auf die Nummerierung der Seiten zu achten. (Zeichnung S. 1/2; Stückliste S. 2/2)

Ideen für Klemmung und Backenschutz

- Unter Klemmung versteht man: Wie ist gewährleistet, dass das Werkstück in der Zwingen eingeklemmt werden kann.
- Unter Backenschutz versteht man: Wie schütze ich Schraubzwinde und zu Klemmendes Werkstück vor Beschädigung
- Es müssen je 2 konstruktive Vorschläge gemacht werden, diese müssen sich merklich voneinander unterscheiden.
- Je Vorschlag wird eine Freihandskizze mit kurzer schriftlicher Erklärung erwartet.

